HellerBlättl

Zeitschrift für die Kleingärtner der Hellersiedlung

40. Ausgabe
Mai 2022

Als ePaper bei
www.kgv-hellersiedlung.de

Oberbürgermeisterwahl 2022

OB-Kandidaten beantworten unsere Fragen

Am 12. Juni 2022 wählt Dresden einen neuen Oberbürgermeister oder seine erste Oberbürgermeisterin. Erreicht im ersten Wahlgang kein Kandidat die erforderliche absolute Mehrheit (50 % der Stimmen), findet am 10. Juli 2022 ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Kandidat mit den meisten Stimmen ins Amt gewählt wird. Wir haben die fünf demokratischen Kandidaten gefragt, welche Zukunft sie für das Kleingartenwesen in Dresden und die Hellersiedlung sehen. Die jeweiligen Antworten lesen Sie in unserem OB-Wahl-Spezial ab Seite 8.

Die fünf Kandidaten haben wir außerdem eingeladen, die Hellersiedlung zu besuchen und mit dem Vorstand und Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Über die Termine informieren wir auf der Homepage und in der Infogruppe. Ob Amtsinhaber OB Dirk Hilbert wirklich auf dem Wahlzettel steht, ist indes noch offen. Ein schwerwiegender Formfehler bei der Wahlanmeldung hat zu einer Beschwerde bei der Landesdirektion Sachsen geführt, welche nun in den nächsten Wochen über die Zulassung Hilberts entscheiden muss.

FachberatungsMesse 2022

mit Fachvorträgen

Beginn: 9 Uhr

Beratung. Individuelle Beratung und fachlicher Austausch
Verkauf. von 9 bis 12 Uhr Pflanzenverkauf vor Ort im KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e. V. Festplatz
Bildung. Fachvorträge im Vereinsheim und auf der Gartenbühne
Mehr Informationen unter www.kgv-hellersiedlung.de

14. Mai

10 Jahre Fachberatungsmesse in Dresden

Am 14. Mai 2022 lädt die Hellersiedlung wieder alle interessierten Gartenfreundinnen und Gartenfreunde aus Dresden ein, um sich gemeinsam auf der Fachberatungsmesse aktuellen Gartenfachthemen zu widmen. Unter dem bekannten Motto „Beratung. Verkauf. Bildung“ werden sich auf der etwa dreistündigen Vormittagsveranstaltung viele Möglichkeiten für den fachlichen Austausch bieten. Im Jahr 2012 fand übrigens die erste Fachberatungsmesse im KGV „Dresden-West“ e. V. statt, welche dessen damaliger 1. Vorsitzender Alexander Darre (heute Vereinssprecher des KGV Hellersiedlung Nordhöhe e. V.) gemeinsam mit dem Fachberatungsurgestein Günter Födisch (Gründungsmitglied LSK) und dem Fachberater des Stadtverbandes Gunter Wolf (+) ins Leben rief. Nachdem die Fachberatungsmesse mehrmals im KGV „Dresden-West“ e. V. stattfand und dann durch mehrere Kleingartenanlagen Dresdens wanderte, hat sie seit 2019 in der Hellersiedlung als festem Austragungsort eine Heimat gefunden. Hier findet sie nun jährlich am zweiten Maiwochenende statt.

Im Jubiläumsjahr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm an Fachvorträgen, u. a.:

- naturnahes Kleingärtnern
- Kleingärtnern in kontaminierten Gärten
- neue Entwicklungen im Kleingartenrecht

Besonders freuen wir uns, dass DNN-Gartenexperte Volker Croy („Volkers Gartentipps“) uns zur Fachberatungsmesse auf der Vortragsbühne und am Beratungsstand unseren Messebesuchern zur Verfügung steht.
Eine Tauschbörse für Saatgut, Pflanzen und alles, was man sonst noch im Garten braucht, komplettiert das Angebot der Fachberatungsmesse im zehnten Jubiläumsjahr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein eigener Stand, ggf. Sonnenschirm oder Zelt sind mitzubringen.

Aktuelles

Liebe Gartenfreundinnen & Gartenfreunde

Es ist Frühling! Eine Jahreszeit des Neubeginns und des Erwachens. In den vergangenen zwei Jahren hat die Corona-Pandemie die Möglichkeiten, unser Vereinsleben zu gestalten, stark eingeschränkt. Inzwischen erleben wir ein Abklingen, denn obgleich wir noch hohe Infektionszahlen verzeichnen, nehmen schwere Fälle ab und die Erkrankung hat derzeit ihre Bedrohlichkeit verloren.

Leider ist uns ein Aufatmen jedoch nicht vergönnt, denn der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt – mit schlimmen Folgen für die betroffenen Menschen in der Ukraine. Viele Frauen und Kinder mussten vor der Gewalt und dem tobenden Krieg flüchten und finden nun hier in Deutschland eine vorübergehende Heimat, bis hoffentlich bald der Friede in die Ukraine und nach Europa zurückkehrt. Wir spüren hier die Folgen dieses Krieges insbesondere durch eine Steigerung der Lebenshaltungskosten. Uns ist bewusst, dass viele Gartenfreundinnen und Gartenfreunde von dieser Situation finanziell stark betroffen sind.

Steigende Preise stellen uns jedoch auch als Verein vor große Herausforderungen. Letzlich gilt es die Zahlungsfähigkeit des Vereins sicherzustellen. Entsprechende Voraussetzungen sollen dieses Jahr durch den Beschluss einer neue Gebührenordnung geschaffen werden, die dazu beiträgt, die Hellersiedlung auch finanziell weiter in sicheren Fahrwassern zu steuern.

Notwendige Maßnahmen zur Sicherung unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, wie die Bestellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers, gilt es in diesem Jahr gemeinsam umzusetzen. Ich freue mich auf die vertrauenesvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch und wünsche uns allen ein glückliches und erfolgreiches Gartenjahr 2022!

Herzlichst Ihr und Euer

Alexander Darre
Vereinssprecher

Solveig Schleinitz wird neue Vorstandssprecherin

Der Gesamtvorstand hat Solveig Schleinitz (M-Weg) als neue Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit bis zu ihrer Wahl durch die Delegiertenkonferenz kooptiert, die damit die Aufgaben der Vorstandssprecherin übernimmt. Frau Schleinitz ist beruflich als Krankenschwester tätig und folgt Alexander Darre ins Amt, der dem Vorstand seit seiner Wahl zum Vereinssprecher nicht mehr angehört.

„In einer stets im Wandel befindlichen Gesellschaft ist es meine Berufung und Leidenschaft Menschen zu unterstützen und zu helfen. Daher fällt mir der Umgang mit anderen Personen nicht schwer. Die Hellersiedlung soll weiterhin ein fester Bestandteil von und somit ein Wohlfühlort in Dresden bleiben - dazu möchte ich meinen Beitrag im Gesamtvorstand leisten. Nach überstandener schwerer Krankheit möchte ich meine Ideen und Fähigkeiten in die Vereinsarbeit einbringen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch“, erklärt Solveig Schleinitz, die mit viel Elan in die neue Aufgabe einsteigt.

Termine

Wichtige Termine 2022

Änderungen vorbehalten!

14.05.22	Fachberatungsmesse
18.06.22	Der Heller tanzt
26.06.22	Kleingartenwandertag
30.07.22	Sommerfest
17.09.22	Herbstfest
01.10.22	Oktoberfest
30.10.22	Hellerweenparty mit großem Lagerfeuer

Wegeversammlungen 2022

Die Wegeversammlungen zur Vorbereitung der Delegiertenkonferenz finden im Vereinsheim Hellersiedlung Weg E 385 statt.

A/B	Sa, 25.06., 9°°	**H**	Fr, 17.06., 17°°
C	So, 19.06., 9°°	**I**	Sa, 25.06., 12°°
D	So, 19.06., 15°°	**K**	Sa, 25.06., 18°°
E	Fr, 24.06., 17°°	**L**	Sa, 18.06., 12°°
F	Sa, 18.06., 9°°	**M/N**	Sa, 25.06., 15°°
G	So, 19.06, 12°°	Bitte Aushänge beachten	

Delegiertenkonferenz: Sonntag, 7.8.22, 10°°

Arbeitseinsätze 2022

nur mit Voranmeldung: 0179 47 65 157

(Bitte Hinweise auf Seite 19 beachten!)

samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr

1. Halbjahr	2. Halbjahr
Samstag, 09.04.	Samstag, 02.07.
Mittwoch, 20.04.	Mittwoch, 06.07.
Samstag, 07.05.	Samstag, 16.07.
Mittwoch, 11.05.	Mittwoch, 27.07.
Samstag, 21.05.	Samstag, 06.08.
Samstag, 04.06.	Samstag, 13.08.
Mittwoch 08.06.	Samstag, 20.08.
Samstag, 18.06.	Mittwoch, 24.08.
Samstag, 25.06.	Samstag, 03.09.

Stundenvorleistung für 2023

Samstag, 17.09.	Samstag, 29.10.

Zu folgenden Terminen ist Ihre persönliche Anwesenheit erforderlich. Bitte merken Sie sich diese Termine im Kalender vor.

Wasserzählerwechsel nach Wegen

Die Termine für den Wasserzählerwechsel vereinbaren die betroffenen Pächter bitte direkt mit den Mitgliedern der Sparte Wasser (Kontaktdaten siehe Umschlagseite). Die Pauschale für den Wasserzählerwechsel wird diesen Pächtern mit der Frühjahrsrechnung berechnet.

Gartenbegehung Erfassung Baulichkeiten

Die Gartenbegehungen zur Erfassung der Baulichkeiten finden an folgenden Terminen statt:

	9°°–13°° Uhr	14°°–18°° Uhr
21.05.22	G 200a–215c G 151a–166b	G 216–226c G 167–178a
22.05.22	H 101–116b H 51–66b	H 117a–129a H 67a–79
28.05.22	I 1a–16 I 801a–816	I 17a–29b I 817a–828c
29.05.22	K 851a–866b K 901–916a	K 867a–876a K 917a–919b ET: G
02.07.22	L 950a–968 L 1000c–1017a	ET: H
03.07.22	Weg M/N	ET: I/K
16.07.22	ET: L/M/N	---

Ausgewiesene Ersatztermine (ET) sind beim Wegevorstand anzumelden.

Zählerablesung/Ausgabe Herbstrechnung

Die Ablesung der Verbrauchszähler findet auf allen Wegen am **Samstag, 10.09.2022 von 9-12 Uhr** statt.

Die Ausgabe der Herbstrechnung und des HellerBlättls findet am **Samstag, 08.10.2022 von 9-12 Uhr** statt. Die Wegekassiererer legen wegeweise jeweils Ausweichtermine fest und veröffentlichen diese in den Schaukästen.

Impressum HellerBlättl

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden, Funk: 01522/103 76 67
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de
Herausgeber: Alexander Darre (V.i.S.d.P.), Vereinssprecher

Nichts mehr verpassen?

Dann melde dich jetzt für unsere WhatsApp-Infogruppe an. Einfach Nachricht an

01 522 103 76 67

Ostereiersuche in der Hellersiedlung

Am Ostersonntag ab 10 Uhr lud der Gesamtvorstand bereits zum zweiten Mal die Familien in der Hellersiedlung auf den Festplatz zur Ostereiersuche ein. Auf den Gemeinschaftsflächen des Vereins waren etwa einhundert Osternester versteckt, die von den kleinen Gartenfreunden nur noch gefunden werden mussten. Im Vereinsheim gab es für das zweite Frühstück frisch gekochten Kaffee, Möhrchenkuchen, Osterbrot und Minimuffins. Ein ganz großer Dank geht an den Osterhasen und seine fleißigen Helfer aus der Sparte Kultur. Zahlreiche Familien waren am Ostersonntag auf den Festplatz gekommen und freuten sich, auch andere Gartenfreunden nach der Winterpause wiederzusehen. Die Aktion wurde gemeinschaftlich finanziert durch Spenden von Bauunternehmer Roman Grychnik und Vereinssprecher Alexander Darre.

Dieser kleine Gartenfreund freut sich über sein gefundenes Osternest. Und dann hat er sogar noch den Osterhasen getroffen.

Foto: A. Darre

Fa.Roman Grychnik

Grychnik
Service-Team

Tel: 0172 933 61 43

E-Mail
für Dichtheitsprüfung: r.g.gruben@web.de

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl gesucht

Wann? Die Oberbürgermeisterwahl findet am **12. Juni 2022** statt.
Falls ein zweiter Wahlgang erforderlich ist, wird am **10. Juli 2022** erneut gewählt. Hierfür werden noch dringend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Wer? Jeder, der am Wahltag mindestens **18 Jahre** alt ist und die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft besitzt. Außerdem dürfen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein und sollten ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden haben.
Was? Sie sorgen für eine ordnungsgemäße Wahl, zählen am Wahlabend die Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis im Wahlbezirk fest. Sie sind ehrenamtlich tätig als

- Wahlvorsteherin/Wahlvorsteher oder
- Schriftführerin/Schriftführer sowie als deren
- Stellvertreterin/Stellvertreter oder
- Beisitzerin/Beisitzer.

Dafür erhalten Sie 35 bis 65 Euro.

Fragen? Die Arbeitsgruppe Wahlhelfer hat ihren Sitz in der
Theaterstraße 6, Zimmer 2/227 und ist telefonisch zu den allgemeinen Dienstzeiten unter **(0351) 4 88 11 18** oder per E-Mail **wahlhelfer@dresden.de** erreichbar.

Anmeldung Wer Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden möchte, kann sich bevorzugt über das Online-Formular unter **www.dresden.de/wahlhelfer anmelden**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Einer muss es ja machen.

Werde Wahlhelfer

Oberbürgermeisterwahl
12. Juni 2022 10. Juli 2022
dresden.de/wahlhelfer

Dresden.

OB-Wahl Spezial

Am 12. Juni bzw. 10. Juli 2022 wird in Dresden ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Wir haben die Kandidaten des demokratischen Spektrums zu ihrem Beitrag für das Kleingartenwesen und den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage befragt.

André Schollbach
(DIE LINKE)

1. Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie als künftiger Oberbürgermeister zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Erweiterung und Neugründung von Kleingartenanlagen in Dresden beitragen, um der wachsenden Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner nach Kleingärten zu entsprechen?

Über 49.700 Dresdner Kleingärtnerinnen und Kleingärtner finden in über 23.000 Parzellen Erholung. Sie hegen und pflegen ihren Garten, bauen Obst und Gemüse an, erfreuen sich an Ernteerfolgen sowie an handwerklichen Ergebnissen. Und natürlich trifft man Freunde und Bekannte zum gemütlichen Plausch. Die Kleingärten haben damit auch eine wichtige soziale Funktion für unsere Stadt. Deshalb gilt es, die bestehenden Kleingärten und Kleingartenanlagen bestmöglich zu schützen. Dies gilt insbesondere dort, wo es angesichts der auf dem Immobilienmarkt zu erzielenden Gewinne zu Begehrlichkeiten bei Projektentwicklern und Immobilienunternehmern kommt. Bei der Entwicklung neuer Kleingartenanlagen haben wir dir Chance, die Bedürfnisse der künftigen Nutzerinnen und Nutzer von vornherein zu berücksichtigen. Daher ist es mir wichtig, neue Anlagen gemeinsam zu entwickeln und dabei Vorschläge sowie Ideen und Wünsche in die Planung und die folgende Realisierung einzubeziehen.

2. Wie werden Sie sich konkret als künftiger Oberbürgermeister für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage einsetzen?

Die Hellersiedlung ist die größte Kleingartenanlage in Ostdeutschland. Die Zukunft der Hellersiedlung mit ihren 900 Parzellen ist für viele Menschen von großer Bedeutung. Es muss auch im Interesse der Stadtverwaltung sein, diese Zukunft nicht zu gefährden. In der Vergangenheit mögen Fehler gemacht worden sein, aber es ist positiv anzuerkennen, dass der Kleingartenverein Hellersiedlung Nordhöhe e. V. ernsthaft daran arbeitet, die Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes zu erfüllen. Ich bin der Überzeugung, dass es gut und richtig wäre, wenn über die Zukunft der Hellersiedlung nicht streitig durch das Verwaltungsgericht Dresden und später gegebenenfalls durch das Sächsische Oberverwaltungsgericht entschieden werden müsste. Es wäre vielmehr im Sinne der Sache, wenn die Stadtverwaltung und der Verein gemeinsam nach Lösungen suchen und dann einen konkreten Zeitplan für deren Umsetzung festlegen würden. Deshalb würde ich als Oberbürgermeister vorschlagen, den Rechtsstreit ruhend zu stellen und dann gemeinsam an einer Lösung in der Sache zu arbeiten.

Eva Jähnigen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

1. Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie als künftige Oberbürgermeisterin zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Erweiterung und Neugründung von Kleingartenanlagen in Dresden beitragen, um der wachsenden Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner nach Kleingärten zu entsprechen?

Kleingärten als Ort der Erholung, des Anbaus von Obst und Gemüse, des Miteinanders und des Naturerlebens in unserer Stadt sind mir sehr wichtig. Ich will daher als Oberbürgermeisterin die Kooperation zwischen dem Stadtverband der Kleingärtner und der Stadtverwaltung fortsetzen und weiter festigen. Die Ziele hierfür sind in der aktuellen Kooperationsvereinbarung von 2022 festgeschrieben, die von der Stadtverwaltung wie auch von allen Fraktionen des Stadtrates getragen wird.

Dazu gehören:

- Zusammenarbeit, um für viele Menschen die Möglichkeit zu schaffen, einen Kleingarten zu nutzen und naturnah zu entwickeln,
- Sicherung vorhandener Kleingärten oder neuer Kleingartenstandorte im Fall von Bebauungsplänen,
- Umzugsangebote bei unvermeidbarem Verlust von Kleingärten und Erschließung von Neustandorten,
- Ankauf von Kleingärten aus Privatbesitz und soweit möglich Ankauf geeigneter Standorte, z.B. durch das kooperative Baulandmodell,
- gemeinsamer, transparenter Austausch im Kleingartenbeirat sowie zwischen Stadtverwaltung und Stadtverband der Kleingärtner als Dachverband; Vorinformation und Absprachen über notwendige Planungen und Veränderungen sowie Einbeziehung in alle anderen Vorhaben der Stadtverwaltung wie Projekte zur „Essbaren Stadt“, zur öffentlichen Grünnutzung und zum Naturschutz.

2. Wie werden Sie sich konkret als künftige Oberbürgermeisterin für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage einsetzen?

Die Hellersiedlung ist ein wichtiger und wegen des hohen Interesses der Bevölkerung an Kleingärten unverzichtbarer Teil unserer Gartenlandschaft. Sie wird in allen Planungen und Konzepten der Stadt Dresden als Kleingartenanlage ausgewiesen und soll nicht als Bauland, zu Erholungsgärten ohne kleingärtnerischen Status oder zu anderen Zwecken umgewidmet werden. An diesem Ziel will ich als Oberbürgermeisterin konsequent festhalten. Voraussetzung dafür ist, dass diesem Zweck widersprechende Nutzungen in den Gärten zurückgebaut und die Gärten kleingärtnerisch bewirtschaftet werden. Denn die Stadtverwaltung muss alle Kleingärten in der Stadt nach den gleichen Maßstäben behandeln und anerkennen - auch wenn ihre Entstehungsgeschichte verschieden ist. Dass Sie sich als Verein auf den Weg gemacht haben, um diese Voraussetzungen zu schaffen begrüße ich sehr. So können Sie die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Verein auch als Kleingartensparte anerkannt bleibt und die bisher bestehenden Gründe für eine Aberkennung ausgeräumt werden. Dazu möchte ich als Oberbürgermeisterin mit Ihnen und mit den Kolleginnen und Kollegen im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft im Gespräch bleiben und Sie mit den Möglichkeiten, die wir in der Stadt haben, unterstützen. Viel Erfolg bei den notwendigen Veränderung, bei Ihrem in diesem Jahr hoffentlich weniger als bisher von der Pandemie geprägtem Vereinsleben und ein hoffentlich fruchtbares Gartenjahr!

Albrecht Pallas (SPD)

1. Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie als künftiger Oberbürgermeister zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Erweiterung und Neugründung von Kleingartenanlagen in Dresden beitragen, um der wachsenden Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner nach Kleingärten zu entsprechen?

Dresden ist eine Stadt mit hoher wirtschaftlicher, kultureller und landschaftlicher Anziehungskraft. Dresden ist also eine Stadt mit hoher Lebensqualität - um nicht zu sagen wunderschön. Umso unverständlicher ist es, was in den letzten Jahren alles liegen geblieben ist. Dresden fällt hinter andere Städte zurück. Gleichzeitig nehmen wir wahr, dass es einen stillen Teil der Bevölkerung gibt, deren Probleme in ihren Augen in der Stadtpolitik kaum vorkommen. Erschwerend haben in den letzten Jahren viele Konflikte und Fehlentwicklungen dafür gesorgt, dass die Stimmung in unserer Stadt schlecht geworden ist. Gleichzeitig führen viele lustvoll geführte ideologische Streits dazu, dass wichtige Infrastrukturvorhaben und Entwicklungen nicht passieren, Entscheidungen nicht getroffen werden. Es muss Ansporn der Stadtspitze sein, die Frage, ob Dresden jetzt und in Zukunft eine Heimat für unterschiedlichste Lebensentwürfe, Träume und persönliche Entfaltung sein kann, mit JA zu beantworten. Dafür braucht es ein Stadtoberhaupt, das die Potentiale unserer Stadt nicht nur vermarktet, sondern mit Weitblick und Plan nutzt und weiterentwickelt.

Mir ist es wichtig, dass Dresden sich auch in Zukunft weiter gut entwickelt. Der Trend zur Verdichtung wird dabei anhalten und die Notwendigkeit erhöhen, dass wir mit mehr Stadtgrün einen Ausgleich, auch unter Berücksichtigung der notwendigen Anpassungen an den Klimawandel, hinbekommen. Damit unsere Stadt dauerhaft für alle Menschen lebenswert bleibt, müssen auch ausreichend Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten bestehen. Dazu zählen insbesondere die Kleingartenvereine wegen ihrer Bedeutung für Mensch und Umwelt. Sinkende Gärtenzahlen standen in der Pandemie einem wachsenden Wunsch vieler Menschen nach dem eigenen Garten entgegen. Dazu bekomme ich aus Gesprächen mit Dresdnerinnen und Dresdnern mit, dass auch gerade bei jungen Menschen der Wunsch nach einer eigenen Gartenparzelle steigt und die Nachfrage antreibt. Ich möchte, dass wir uns bestehende Konzepte zur Verwertbarkeit von Flächen, für wirtschaftliche wie für Freizeitzwecke ansehen und prüfen, wie wir neue Flächennutzungen für möglichst viele Nutzungsarten gewinnen können.

2. Wie werden Sie sich konkret als künftiger Oberbürgermeister für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage einsetzen?

So sehr ich Ihren Wunsch verstehen kann, bitte ich Sie um Verständnis, dass ich mich nicht zu einem schwebenden Gerichtsverfahren äußern kann. Niemandem wäre dabei geholfen. Über die Klage hat ein Gericht zu entscheiden. Dass ich mir allerdings für Dresden eine vielfältige Landschaft von Kleingartenvereinen wünsche, habe ich oben deutlich gemacht. Gerne können wir zur Situation der Hellersiedlung ins Gespräch kommen und Sie mir Ihre Sicht darauf noch einmal mündlich schildern.

Dr. Martin Schulte-Wissermann
(PIRATEN)

1. Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie als künftiger Oberbürgermeister zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Erweiterung und Neugründung von Kleingartenanlagen in Dresden beitragen, um der wachsenden Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner nach Kleingärten zu entsprechen?

Ich verstehe die Kleingartenanlagen als integralen Bestandteil der Stadt, welche das Stadtklima verbessern und den Erholungswert steigern. Eine zwangsweise Verlagerung/ Schließung von Anlagen lehne ich ab. So habe ich mich z.B. erfolgreich im Bauausschuss und im Stadtrat dafür eingesetzt, dass bei der Erstellung des Masterplans Campusgestaltung das Areal der Kleingartensparte Zschertnitzhöhe aus dem Plangebiet genommen und die Anlage damit gesichert wurde. Allerdings sehe ich leider wenig Spielraum, neue Kleingartenanlagen in Dresden zu schaffen. Hierfür fehlen der Stadt schlicht die Flächen. Ich bin aber ein großer Freund einer Weiterentwicklung des ‚Stadtgärtnerns'. So werde ich als Oberbürgermeister weitere (öffentliche, gemeinnützige) Gärten z.B. in kommunalen Parks umsetzen. Die Möglichkeit temporär Gärten als Zwischennutzung auf öffentlichen/privaten Grundstücken einzurichten sollte viel stärker genutzt werden.

2. Wie werden Sie sich konkret als künftiger Oberbürgermeister für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage einsetzen?

Bitte haben Sie Verständnis, dass zu einem laufenden Verfahren nichts Konkretes sagen werde. Im Lichte der gerichtlichen Entscheidung werde ich mich als Oberbürgermeister aber natürlich dafür einsetzen – und dies inkludiert auch möglicherweise notwendige Haushaltsmittel – dass in Kooperation mit Ihnen die Kleingartenanlage der Hellersiedlung weiterbestehen wird.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert
(UNABHÄNGIGE BÜRGER FÜR DRESDEN)

1. Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie als künftiger Oberbürgermeister zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Erweiterung und Neugründung von Kleingartenanlagen in Dresden beitragen, um der wachsenden Nachfrage der Dresdnerinnen und Dresdner nach Kleingärten zu entsprechen?

Bis zur Wahl sind sicher noch viele Fragen zu beantworten. Ihre Frage nach meiner Haltung zu den Kleingärten ist sicher eine der einfacheren. Schon in meinem letzten Wahlprogramm hatte ich mich dazu bekannt. Auch im neuen Wahlprogramm wird das nicht anders sein.Von großer Bedeutung sind für das ökologische Netz die Kleingärten, die ich fördern will. In diesen „Grünen Lungen“ wird sich erholt und gleichzeitig gesundes Obst und Gemüse angebaut. Ein Schwerpunkt bildet dabei der Dresdner Osten mit der sich über viele Kilometer hinstreckenden Offenlandschaft des Altelbarms. Mir ist bewusst, dass in den letzten Jahren viele Flächen aus den verschiedensten Gründen aufgegeben werden musste. Das ist uns nie leicht gefallen, war aber insbesondere im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz oft nicht abzuwenden. Die Verwaltung hat die Daueraufgabe nach Ersatzflächen zu suchen, mit bisher mäßigem Erfolg, wie ich zugeben muss. Die Forderung wird aber durch mich nicht aufgegeben.

2. Wie werden Sie sich konkret als künftiger Oberbürgermeister für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage einsetzen?

Ihre zweite Frage, kann ich Ihnen nicht beantworten. Ich bin der amtierende Oberbürgermeister und werde in einem laufendem Rechtsstreit keine präjudizierenden Aussagen machen.

ANZEIGE

Infoseite

Auflagen bei Pächterwechsel? - Kein Problem!

Zum Erhalt der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit sind bei Pächterwechsel durch die abgebenden Pächter teilweise umfangreiche Auflagen umzusetzen, um einen rechtskonformen Zustand der Parzelle herzustellen. So sind Zweitgebäude zu beseitigen oder Nadelgehölze zu entfernen. All das ist mit Arbeits- und Entsorgungsleistungen verbunden. Logistikpartner Grychnik bietet dafür die entsprechende Unterstützung. Ob Containerdienst oder Abrissarbeiten, die Firma Grychnik ist der richtige Partner und hilft Ihnen gern!

Delegiertenkonferenz 2022

Weichenstellen für die Zukunft

Auf der Delegiertenkonferenz 2022 sind wieder mehrere richtungsweisende Beschlüsse zu fassen, um die Voraussetzungen für den Erhalt der Hellersiedlung als Kleingartenanlage zu schaffen. Die Beschlüsse werden vorher auf den Wegeversammlungen vorgestellt und diskutiert. Die Beschlussvorlagen werden zeitnah auf der Vereinshomepage und in der WhatsApp-Infogruppe zur Verfügung gestellt.

Einmalige Umlage zur Sanierung der Zufahrt Hammerweg

Gemeinsam mit dem KGV Robinienhain planen wir die Sanierung der Zufahrt vom Hammerweg in unsere Kleingartenanlagen. Die außerplanmäßigen Kosten sollen über eine Umlage von 36 € pro Parzelle finanziert werden.

Gebührenordnung

Der Gesamtvorstand wird in den Wegeversammlungen eine neue Gebührenordnung vorstellen.

Geschäftsführer

Die Delegiertenkonferenz entscheidet über die Bestellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers. Bewerben kann sich jedes Vereinsmitglied. Für die Finanzierung der Lohnkosten ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erforderlich. Mehr Infos hierzu auf den Seiten 16 und 17.

Haushalt 2023

Auch über die Verwendung der Haushaltsmittel für das nächste Geschäftsjahr wird die Delegiertenkonferenz entscheiden.

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V. Dresden
Hellersiedlung Weg E 381 01099 Dresden **Tel. 0351-86276998**
Fax. 0351-86276999
E-Mail: hellersiedlung@gmail.com

KGV Hellersiedlung “Nordhöhe“ e. V., Hellersiedlung Weg E 381, 01099 Dresden

An die Mitglieder der Delegiertenkonferenz
des KGV Hellersiedlung Nordhöhe e.V.

Dresden, 29.04.2022

Einladung zur Delegiertenkonferenz 2022

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

ich berufe die Delegiertenkonferenz für

Sonntag, den 7. August 2022
um 10.00 Uhr in das Vereinsheim
Hellersiedlung Weg E 385 in 01099 Dresden

ein. Es wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

1. Eröffnung durch den Vereinssprecher
2. Berufung der Wahl- und Stimmzählkommission und der Protokollanten
3. Bestätigung der Tagesordnung und der Geschäftsordnung
4. Tätigkeitsbericht 2021 des 1. Vorsitzenden
5. Finanzbericht 2021 der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Tätigkeitsbericht des Vereinssprechers
8. Aussprache
9. Bestätigung der Berichte nach TOP 4-7
10. Entlastung des Vorstandes
11. Auszeichnung und Ehrungen
12. Einmalige Umlage zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten des Zufahrtsweges am Tor Hammerweg
13. Änderung des Haushaltsplanes 2022
14. Neufassung der Gebührenordnung einschl. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages zur Finanzierung eines hauptamtlichen Geschäftsführers in Vollzeitbeschäftigung gem. § 12 Abs. 2 der Satzung ab 01.01.2023
15. Vorstellung der Bewerber für den geschäftsführenden 1. Vorsitzenden
16. Wahl des geschäftsführenden 1. Vorsitzenden
17. Wahl von Beisitzern im Gesamtvorstand
18. Haushaltsplan 2023
19. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Änderungsanträge zur Tagesordnung können nach § 8 Abs. 3 der Satzung durch die Wegevorstände bis spätestens zum 25. Juni 2022 beim Gesamtvorstand eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Darre
Vereinssprecher

Fünf Gründe für einen Geschäftsführer

von Alexander Darre

Die nächste Delegiertenkonferenz soll darüber entscheiden, ob die Hellersiedlung ab kommenden Jahr von einem hauptamtlichen Geschäftsführer geleitet wird. Aber ist das überhaupt notwendig? Es ist doch jahrelang auch ohne gegangen... In den letzten Jahren haben wir sehr ausführlich über diese Thematik in den Wegeversammlungen und auf der Delegiertenkonferenz diskutiert.
Ich möchte in meinem Beitrag knapp darlegen, warum ich es für wichtig und notwendig halte, dass die Hellersiedlung diesen Schritt geht.

Vertrauen.

Für den Erhalt unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit ist es wichtig, bei der Stadt und beim Stadtverband Vertrauen zurückzugewinnen. Durch einen Geschäftsführer stellen wir sicher, dass gesetzliche Bestimmungen regelmäßig kontrolliert und auch durchgesetzt werden können. Eine gute Mischung aus Haupt- und Ehrenamt professionalisiert unsere Vereinsarbeit und eröffnet neue Möglichkeiten.

Service.

Es gibt oft Beschwerden, dass Pächterwechsel zu lange dauern, der Vorstand für Pächter schwer erreichbar sei oder E-Mails nicht beantwortet werden. Vorständen im Ehrenamt fällt es nicht leicht, den Erwartungen der Mitglieder, der Verbände und Behörden immer gerechtzuwerden. Durch einen Geschäftsführer könnten Vorgänge schneller bearbeitet und bessere Erreichbarkeiten sichergestellt werden.

Förderung.

Unsere Ausgaben müssen auf den Prüfstand. Viele Projekte setzen wir mit eigenen finanziellen Mitteln um, für die es möglicherweise Fördermöglichkeiten von Bund, Land oder Verband gibt. Eine solche Recherche und auch die Vorbereitung von Förderanträgen brauchen jedoch Zeit, die in der ehrenamtlichen Arbeit einfach fehlt. Diese Aufgaben könnte ein Geschäftsführer übernehmen.

Flexibilität.

Wir stehen am Beginn eines langen Rechtsstreites zum Erhalt unserer kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit. In dessen Verlauf werden durch den Verein Zuarbeiten zu leisten sein, die in ihrem Umfang nicht im Ehrenamt in der erforderlichen Qualität zu bewältigen sind. Außerdem ist nach Abschluss des Rechtsstreites mit Auflagen zu rechnen, die konsequent umgesetzt werden müssen.

Zeit.

Ein hauptamtlicher Geschäftsführer hat die Zeit, eine Kleingartenanlage dieser Größe so zu verwalten, wie es die Stadt und der Verband von uns erwarten. Eine Vollzeittätigkeit umfasst etwa 2000 Arbeitsstunden in einem Kalenderjahr. Damit hätte der Geschäftsführer in der Hellersiedlung durchschnittlich 2 Stunden und 13 Minuten pro Parzelle im Jahr zur Verfügung. Das ist nicht viel...

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V. Dresden
Hellersiedlung Weg E 381 01099 Dresden **Tel. 0351-86276998**
Fax. 0351-86276999
E-Mail: hellersiedlung@gmail.com

Wahlausschreibung: Geschäftsführender 1. Vorsitzender

Auf der Delegiertenkonferenz am 7. August 2022 ist durch Wahl die Funktion des geschäftsführenden 1. Vorsitzenden des KGV Hellersiedlung Nordhöhe e. V. zu besetzen. Ab dem 1. Januar 2023 kann auf Beschluss der Delegiertenkonferenz am 7. August 2022 diese Tätigkeit im Rahmen einer Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung befristet für die Dauer der Amtszeit ausgeübt werden. Arbeitsvertragliche Bestimmungen und die Vergütung orientieren sich am Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des Gesamtvorstandes
- Leitung der Geschäftsstelle des Vereins einschließlich der Führung der Aktei, postalischer und digitaler Korrespondenzen
- Vertretung des Vereins nach außen, insbesondere im Rechtsverkehr
- Koordinierung der Arbeit der Mitglieder des Gesamtvorstandes
- Durchführung von Gartenbegehungen bei Pächterwechsel und Organisation der Wertermittlungen
- Durchführung von Aufnahmegesprächen mit Bewerbern um Mitgliedschaft
- Durchführung von Sprechstunden für Vereinsmitglieder
- Führung des Schriftverkehrs mit Pächtern, insbesondere in Abmahnungs- und Kündigungsangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit dem Generalpächter Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V., mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft als Anerkennungsbehörde für die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit sowie mit weiteren Behörden und Einrichtungen

Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist:

die Mitgliedschaft im KGV Hellersiedlung Nordhöhe e. V.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- mehrjährige Erfahrung in der Vorstandsarbeit eines ehrenamtlichen Vereins oder einer Stiftung
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- Leitungserfahrung im ehrenamtlichen oder beruflichen Kontext
- erweiterte Kenntnisse im Kleingartenrecht, Pachtrecht und Vereinsrecht
- ein sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS Office Paketes

Soweit Sie die vorgenannte Voraussetzung erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Mai 2022** per E-Mail an Vereinssprecher.hellersiedlung@gmail.com oder
postalisch an
KGV Hellersiedlung Nordhöhe e. V., z. H. Vereinssprecher Alexander Darre, Briefkastenanlage Briefkasten Nr. 1, Hellersiedlung Weg E 318, 01099 Dresden.

Gebührenordnung

Diese Gebührenordnung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft. Sie tritt außer Kraft sobald, eine neue Gebührenordnung beschlossen wird.

1. Pacht

Pacht	0,13 €/m²
Pachtumlage für vereinseigene Flächen	9,50 € je Garten

2. Beiträge

Vereinsbeitrag/ Mitgliedsbeitrag	**75,00 € je Garten/Jahr**
Mitgliedsbeitrag ohne Garten	15,00 €/Jahr
Zweitmitgliedschaft	7,50 €/Jahr
Aufwandspauschale bei Nichtzahlung Vereinsbeitrag	100,00 €/Jahr

3. Pauschale zur Anlagenerhaltung **80,00 € je Garten**

4. Pflichtstunden **6 Stunden je Garten**

darunter für Querweg 6 Stunden

bei Bezahlung **10,00 € je Stunde**

5. Wasserverbrauch

lt. Preis der DREWAG

Die Verbrauchskosten für Zählerdifferenzen sind zu gleichen Teilen jeder Parzelle zu berechnen.

Wasserzählergrundgebühr	**7,50 € je Garten**
Verbrauchspauschale pro Garten bei Nichtablesung	500,00 €

6. Elektroenergieverbrauch

lt. Preis der DREWAG

Die Verbrauchskosten für Zählerdifferenzen sind anteilig auf den Preis pro kW/h aufzuschlagen.

7. Gebühren

Aufnahmegebühr		30,00 €
Bearbeitungsgebühr bei Pächterwechsel		**30,00 €**
Mehraufwandspauschale Wasserablesung		20,00 €
Mehraufwandspauschale Elektrozählerwechsel		20,00 €
Wasserzählerwechsel	Verzug nach Ablauf Eichung 1 Jahr	50,00 €
	jedes weitere Jahr Verzug	50,00 €
Mahngebühr	1. Mahnung	5,00 €
	2. Mahnung	15,00 €
Verzugszinsen		5 % über Basiszinssatz

8.Müllplatzkosten f. Eigentümer u. Dauerbewohner **1,00 €/ Jahr**

9. Darlehen/ „rückzahlbare Umlage“ **215,00 €/ je Garten**

Die Darlehen sind zinslos und unkündbar. Die Rückzahlung erfolgt spätestens zum 31.12. des Folgejahres bzw. nach Rückgabe der Parzelle an den Verein.

10. Wegeverfügungsfonds **4,00 € je Garten**

11. Nutzungsentgelte

	für Vereinsmitglieder	für nicht Vereinsmitglieder
11.1. Kulturraumnutzung	60,00 €	80,00 €
Kaution	50,00 €	
11.2. Vereinshausnutzung	150,00 €	300,00 €
Kaution	150,00 €	
11.3. Miete f. vereinseigene Elektrozähler		2,90 €/ jährlich

Diese Gebührenordnung wurde am 17. Oktober 2020 durch die Delegierten des KGV Hellersiedlung Nordhöhe e. V. in schriftlicher Beschlussfassung auf Grundlage des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020 beschlossen.

Wichtige Hinweise

Strompreisanpassung

Die steigenden Energiepreise machen die Anpassung der Preise für die Elektroenergie erforderlich. Die DREWAG informierte den Verein über entsprechende Preiserhöhungen. So wird der Energiepreis von 0,2788 €/kWh nun um 0,0393 € auf 0,3181 €/kWh zzgl. der sich ergebenden Zählerdifferenzen erhöht.

Pauschale Wasserzählerwechsel

Allen Pächtern, deren Wasserzähler im Jahr 2022 in ihrer Eichfrist ablaufen, wird mit der Frühjahrsrechnung die Pauschale für den Wasserzählerwechsel berechnet. Darin enthalten sind der Erwerb des Zählers sowie der Beitrag zur Finanzierung des mit dem Zählerwechsels verbundenen Arbeits- und Verwaltungsaufwandes für den Verein.

Anmeldung zu Arbeitseinsätzen erforderlich

Zur Sicherstellung der Instandhaltung der Gemeinschaftsanlagen des Vereines ist für die Organisation der Arbeitseinsätze weiterhin eine Anmeldung erforderlich. Damit können Arbeitseinsätze gezielt geplant und effizienter gestaltet werden. Anmeldung über den Technischen Leiter Henry Bröhm 0179 4765157.

Bitte beachten Sie, dass im **1. Halbjahr** und im **2. Halbjahr jeweils 3 Stunden** pro Parzelle zu leisten sind. Am Arbeitseinsatz kann nur eine Person über den gesamten Zeitraum des Einsatzes teilnehmen. Die Einsatzkräfte finden sich **spätestens 15 Minuten vor Einsatzbeginn** am Werkstattgebäude ein.

asm Service für Objekt und Bau

asm GmbH
Jägerpark 12
01099 Dresden

Tel 0351 896 70 804
Fax 0351 896 70 805

office@asmgmbh.com

Unsere Leistungen sind

- Malerarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Kalender für die Hellersiedlung

2022

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi Vereinsrat	1 Fr	1 Mo 31	1 Do	**1 Sa** Oktoberfest	1 Di	1 Do
2 Do	**2 Sa** AE	2 Di	2 Fr	**2 So**	2 Mi Vereinsrat	2 Fr
3 Fr	**3 So**	3 Mi Sprechstunde Vereinssprecher	**3 Sa** AE	**3 Mo Tag der Dt. Einheit** 40	3 Do	**3 Sa** Weihnachtsfeier
4 Sa AE	4 Mo 27	4 Do	**4 So**	4 Di	4 Fr	**4 So**
5 So Pfingstsonntag	5 Di	5 Fr	5 Mo 36	5 Mi Sprechstunde Vereinssprecher	**5 Sa**	5 Mo 49
6 Mo Pfingstmontag 23	6 Mi AE/Stammtisch	**6 Sa** AE	6 Di	6 Do	**6 So**	6 Di
7 Di	7 Do	**7 So** Delegiertenkonferenz	7 Mi Vereinsrat	7 Fr	7 Mo 45	7 Mi Sprechstunde Vereinssprecher
8 Mi AE/Stammtisch	8 Fr	8 Mo 32	8 Do	**8 Sa** Sprechtag Vorstand Rechnungsausgabe	8 Di	8 Do
9 Do	**9 Sa** Sprechtag Vorstand	9 Di	9 Fr	**9 So**	9 Mi	9 Fr
10 Fr	**10 So**	10 Mi	**10 Sa** Sprechtag Vorstand Verbrauchsablesung	10 Mo 41	10 Do	**10 Sa** Sprechtag Vorstand
11 Sa Sprechtag Vorstand	11 Mo 28	11 Do	**11 So**	11 Di	11 Fr	**11 So**
12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo 37	12 Mi	**12 Sa** Sprechtag Vorstand	12 Mo 50
13 Mo 24	13 Mi	**13 Sa** Sprechtag Vorstand/AE	13 Di	13 Do	**13 So**	13 Di
14 Di	14 Do	**14 So**	14 Mi	14 Fr WV	14 Mo 46	14 Mi
15 Mi	15 Fr WV	15 Mo 33	15 Do	**15 Sa**	15 Di	15 Do
16 Do	**16 Sa** AE	16 Di	16 Fr WV	**16 So**	**16 Mi Buß- und Bettag**	16 Fr
17 Fr Wegeversammlungen	**17 So**	17 Mi	**17 Sa** Herbstfest	17 Mo 42	17 Do	**17 Sa**
18 Sa WV/Schulung Wegekass. Der Heller tanzt/AE	18 Mo 29	18 Do	**18 So**	18 Di	18 Fr WV	**18 So**
19 So Wegeversammlungen	19 Di	19 Fr WV	19 Mo 38	19 Mi	**19 Sa**	19 Mo 51
20 Mo 25	20 Mi Vereinsrat	**20 Sa** AE	20 Di	20 Do	**20 So**	20 Di
21 Di	21 Do	**21 So**	21 Mi	21 Fr	21 Mo 47	21 Mi
22 Mi	22 Fr	22 Mo 34	22 Do	**22 Sa**	22 Di	22 Do
23 Do	**23 Sa**	23 Di	23 Fr GV	**23 So**	23 Mi	23 Fr
24 Fr Wegeversammlungen	**24 So**	24 Mi AE/Stammtisch	**24 Sa**	24 Mo 43	24 Do	**24 Sa** Heiligabend
25 Sa Wegeversammlungen/AE	25 Mo 30	25 Do	**25 So**	25 Di	25 Fr GV	**25 So 1. Weihnachtstag**
26 So Wegeversammlungen Kleingartenwandertag	26 Di	26 Fr GV	26 Mo 39	26 Mi	**26 Sa**	**26 Mo 2. Weihnachtstag** 52
27 Mo 26	27 Mi AE	**27 Sa**	27 Di	27 Do	**27 So** 1. Advent	27 Di
28 Di	28 Do	**28 So**	28 Mi	28 Fr GV	28 Mo 48	28 Mi
29 Mi	29 Fr	29 Mo 35	29 Do	**29 Sa**	29 Di	29 Do
30 Do	**30 Sa** Sommerfest	30 Di	30 Fr	**30 So** Hellerween	30 Mi	30 Fr
	31 So	31 Mi		**31 Mo Reformationstag** 44		**31 Sa** Silvester

Angaben ohne Gewähr

Rezepttipp

von Conny Mutze

—

Bärlauchsuppe

Rezept für zwei Personen

1 Zwiebel

1 Kartoffel

1 EL Olivenoel

1 Knoblauchzehe

1 l Gemüsebrühe

200 g Bärlauch

100 ml Schlagsahne oder eine vegane Sahne

Salz, Pfeffer, Muskatnus

etwas Zitronensaft

Zubereitung

Schneide die Zwiebel und Kartoffel in feine Stückchen und brate sie in etwas Olivenoel für einige Minuten an.

Hacke die Knoblauchzehe klein und gib diese in den Topf hinzu und lass sie mitbraten.

Lösche mit Gemüsebrühe ab und lasse die Suppe für einige Minuten köcheln.

Wasche den Bärlauch und hacke ihn in grobe Stücke.

Gib den Bärlauch in die kochende Suppe und lasse ihn zwei Minuten mitköcheln.

Nimm den Topf vom Herd, gib die Schlagsahne oder vegane Sahne hinzu und püriere alles zu einer cremigen Suppe.

Guten Appetit!

Die grüne Seite im Mai

Nachhaltig Gärtnern mit Natur und Klima

In den letzten zehn Jahren hat sich unser Wetter stark verändert. Mehrere Wochen Trockenheit sind inzwischen nicht nur im Sommer der Regelfall geworden. Um unseren Boden vor Austrocknung und Erosion zu schützen, ist es wichtig, dass wir möglichst wenig Erdfläche der Sonnenstrahlung aussetzen. Eine Möglichkeit dafür ist die sinnvolle Pflanzung von Kulturen, die sich gegenseitig im Wachstum fördern (Mischkulturen) oder das Bedecken des Bodens mit einer geeigneten Mulchschicht. Letzteres ist förderlich für Bodenorganismen, die durch ihre Tätigkeit für die Lockerung und Fruchbarkeit unserer Böden sorgen – damit entfällt das ständige Häckeln, denn das machen Regenwurm und Co für uns. Die Mulchschicht gibt ihnen Nahrung, daher muss während der Saison auch immer wieder nachgemulcht werden.

Das Mulchen hat übrigens noch zwei weitere Vorteile: Erstens verhindert bzw. hemmt es den Unkrautwuchs und zweitens wird durch das Bedecken des blanken Bodens dazu beigetragen, dass sich der Garten im Sommer nicht so sehr aufheizt. Kahler Boden reflektiert die Sonnenstrahlung und dies führt zu höheren Temperaturen. Durch die geringere Austrocknung reduzieren sich je nach Gemüsekultur Gießmenge und -intervalle.

Das Bedecken des Bodens ist übrigens keine neue Erfindung. Erfahrene Gartenfreunde kennen es z. B. beim Erdbeeranbau, bei dem die Beetfläche mit Stroh abgedeckt wird.

Geeignetes Mulchmaterial	**Ungeeignetes Mulchmaterial**
Laub (im Herbst auf dem Beet liegen lassen!)	Rindenmulch (!) – macht den Boden sauer!
Rasenschnitt, Stroh	Samende Unkräuter, Wurzelunkräuter
Pflanzenreste (Kohlblätter, Salatblätter, Tomatengeize)	Schwer verrottbare, grobe Zweige/Äste
Häckselgut (u. a. Heckenschnitt)	Kies, Splitt (nach RKO verboten)

Noch zu beachten:
- ✓ Mulchschicht mindestens 8 cm hoch auf den Boden bringen (Unkrautschutz) – Regelmäßiges Nachmulchen erforderlich, da Mulch durch Bodenorganisamen verarbeitet wird
- ✓ Mulchschicht vor Staunässe schützen, regelmäßig wenden – um Schimmelpilzbildung zu vermeiden

✓ Checkliste Obst- und Gemüsegarten

- □ Radieschen, Rettiche, Spinat, Kohlrabi, Lauch, Möhren, Rote Beete, Bohnen, Mangold aussäen
- □ Kopfsalat aussäen – am besten mit 2 Wochen Abstand, um die Erntezeit zu verlängern
- □ Kartoffeln stecken
- □ vorgezogene Pflanzen ins Freie setzen
- □ Schädlingsbefall kontrollieren und bekämpfen
- □ alle neuen Pflanzungen häufig und genug gießen
- □ regelmäßig jäten
- □ erledigen Sie die letzten Reparaturarbeiten an Laube und Terrasse
- □ fangen Sie an Rasen zu mähen

Und:

- □ ganz wichtig: lehnen Sie sich im Gartenstuhl zurück und genießen Sie den Wonnemonat Mai.

Nicht nur im Hochbeet ist es ratsam, die Erde mit geeignetem Mulchmaterial abzudecken.

TAFEL Dresden e. V.
Zwickauer Str. 32
01069 Dresden
vertreten durch Anja Hoke
Carola Oehme, Alrik Schumann
info@tafel-dresden.de

Dresden den 14.04.2022

S.O.S. von der Tafel Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns in diesen Tagen im Namen unserer 6.500 Tafel-Kund:innen und unserer 300 Tafel-Aktiven in unserer Landeshauptstadt Dresden an Sie.

Sowohl die anhaltenden Preissteigerungen, fehlende kommunale bzw. staatliche Grundfinanzierung und der akute Personalmangel stellen die Tafel Dresden weiterhin vor sehr große Herausforderungen.

Aktuell verzeichnen wir eine sehr hohe Anzahl an Neukund:innen, vor allem aus der Ukraine. Innerhalb weniger Woche sind es 650 Haushalte, die wir zusätzlich mitversorgen.

Die Anzahl der Abholer:innen während der Tafelausgaben auf der Zwickauer Straße hat sich mehr als verdoppelt.

Die Fürsorge für unsere Ehrenamtlichen und Tafel-Kund:innen steht bei allen Abwägungen in diesen Tagen im Vordergrund. Die Vielzahl an Aufgaben, die derzeit auf einigen Schultern lastet, muss unbedingt verteilt werden.

Wir bitten Sie daher an dieser Stelle um direkte und schnelle Unterstützung, wir müssen unseren Ehrenamtlichen (und uns selbst) die benötigte Entlastung gewähren, dennoch möchten wir natürlich weiterhin Lebensmittel retten und unseren Kund:innen helfen. Im Anhang finden Sie Vorschläge für Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir sehen den Tafel-Betrieb in Dresden akut gefährdet.

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte lassen Sie uns, den Tafel Dresden e.V., und unsere Kund:innen nicht im Stich. Lassen Sie uns gemeinsam an einer zeitnahen und pragmatischen Lösung arbeiten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail: <vorstand@tafel-dresden.de>
Website: www.tafel-dresden.de
Telefon: 0351 4481210
https://www.facebook.com/tafeldresden

Für die Tafel Dresden

mit hoffnungsvollen Grüßen

Anja Hoke, Carola Oehme und Alrik Schumann
(Vorstand Tafel Dresden e. V.)

TAFEL Dresden e. V.
Zwickauer Str. 32
01069 Dresden
vertreten durch Anja Hoke
Carola Oehme, Alrik Schumann
info@tafel-dresden.de

Anhang - Wie kann eine konkrete Hilfe aussehen:

Zeitspenden

Wir freuen uns über ehrenamtliche Helfer:innen!

Wir suchen für die Zwickauer Straße 32:

- zuverlässige Fahrer:innen (Mo bis Sa 7:30-14:00 Uhr), die jeden Laden/Spender anfahren und eine grobe Vorsortierung der verzehrfähiger Lebensmittel vornehmen
- Beifahrer:innen (Mo bis Sa 7:30-14:00 Uhr) die bei einer groben Vorsortierung an der Rampe helfen und bei der Fahrzeugbe- und entladung unterstützen
- Personalküche (Mo bis Fr 8:00-14:30 Uhr) für die Verpflegung von unseren aktiven Helfer:innen und perspektivisch unseren Tafelkund:innen
- Kundenbetreuung (Mo bis Sa 13:30-17:45 Uhr) für die Anmeldung unserer Tafelkund:innen
- Sortierung 5°-Kühlung (Mo bis Sa 10:00-15:30 Uhr) nach Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum
- Sortierung Obst- und Gemüse (Mo bis Sa 9:30-18:30 Uhr)
- Ladenteam (Mo bis Sa 13:30-18:30 Uhr)
- Ladenteam und Ladenverantwortliche in den Außenstellen

  (Siehe **www.tafel-dresden.de/tafellaeden**)
- Lagerverantwortliche, Entladeverantwortliche

Bei Interesse sendet bitte eine Mail an<vorstand@tafel-dresden.de>

Sachspenden

Egal ob **verzehrfähige** (haltbare) Lebensmittel, Dinge des täglichen Bedarfs, Bekleidung für unsere Schatzkiste oder Baustoffe für unser Vereinsgebäude, wir können (fast) alles gebrauchen oder weiterverteilen.

Abgabeort: Zwickauer Straße 32, 01069 Dresden
Zufahrt Wirtschaftshof über Feldschlößschenstraße
(Mo bis Sa 9:00 bis 17:30 Uhr)

Wir haben auch einen **eigenen** Kleidercontainer vor dem Gebäude stehen. Hier können Sie rund um die Uhr Kleidung in Säcken einwerfen.

TAFEL Dresden e. V.
Zwickauer Str. 32
01069 Dresden
vertreten durch Anja Hoke
Carola Oehme, Alrik Schumann
info@tafel-dresden.de

Dienstleistungsspenden

Sie haben oder sind eine Firma und möchten uns unterstützen? Schreiben Sie bitte eine Mail an <vorstand@tafel-dresden.de>.

Geldspenden

Wir freuen uns immer über Geldspenden egal ob 1€ oder 1.000€, wenn sich jemand bewusst dazu entschließt uns eine Geldspende zukommen zu lassen, finden wir das einfach toll!

Wenn Sie wissen möchten, wie und wo wir Ihre Spende einsetzen, schreiben Sie gerne eine Mail an <vorstand@tafel-dresden.de> auch sind zweckbezogene Spenden möglich.

Auch freuen wir uns über Sammelaktionen im Kolleg:innenkreis, so sind bspw. bei der „Weihnachtssammelaktion des Fraunhofer-Institutsteil EAS in Dresden“ fantastische 864€ zusammengekommen.

Spendenkonto

Tafel Dresden e.V.

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE24 8502 0500 0003 6479 01
BIC: BFSWDE33DRE

Sponsoring (Vermietung von Werbefläche)

Wir sind immer auf der Suche nach Sponsor:innen für Neuanschaffungen wie bspw. Kühlfahrzeuge. Egal ob direkt oder über sozial Sponsoringfirmen.

Jede Hilfe zählt, wir freuen uns über Ihre Unterstützung und danken Ihnen im vorraus.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde der Hellersiedlung,

ich würde mich freuen, wenn Sie einen Weg zur Unterstützung der Tafel Dresden finden. In der aktuell schwierigen Situation ist es wichtig, dass wir als Dresdner Bürgergesellschaft zusammenstehen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Ihr Alexander Darre
Vereinssprecher

Denkt an euer Dach!

Die Gartenlaube ist das Kleinod des Kleingärtners. Liebevoll wird die Fassade verkleidet, eine geschmackvolle Inneneinrichtung schafft Gemütlichkeit. Aber wann waren Sie zuletzt auf Ihrem Laubendach?

An das Dach denken wir erst, wenn sich Probleme bemerkbar machen, heißt: es regnet rein. Doch dann wird es erst richtig teuer. Das ist nicht notwendig. Denn eine regelmäßige Dachpflege und rechtzeitige Reparaturen können dieses Horrorszenario vermeiden.

Bei einer notwendig werdenden Dacherneuerung sollte jedoch besser nicht auf das eigene handwerkliche Geschick vertraut werden, denn wenn etwas schiefgeht, kann der Schaden ziemlich groß sein.

Glücklicherweise haben wir mit Gartenfreund Frank Pakulat in der Hellersiedlung einen Meisterbetrieb an der Hand, der sich mit Fachkompetenz und zu fairen Preisen um unsere Dächer kümmert.

DACHSYSTEME.
MEISTERBETRIEB
FRANK PAKULAT
STEILDACH · FLACHDACH
FASSADE · REPARATUR
Maxim-Gorki-Str. 58b, 01129 Dresden
Telefon 0172 - 358 59 59

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V. Dresden
Hellersiedlung Weg E 381 01099 Dresden **Tel. 0351-86276998**
Fax. 0351-86276999
E-Mail: hellersiedlung@gmail.com

Wichtige Kontaktdaten

Vereinssprecher

Vereinssprecher	Alexander Darre	0152 21 03 76 67
Stellv. Vereinssprecher	Jörg Günzel	

E-Mail: vereinssprecher.hellersiedlung@gmail.com
Sprechzeit: 1. Mittwoch in den Monaten Januar, Februar, April, Mai, August, Oktober und Dezember von 18.00 – 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vereinsrat

Die öffentlichen Sitzungen des Vereinsrates finden voraussichtlich jeweils am **Mittwoch, 2. März, 1. Juni, 20. Juli, 7. September und 2. November 2022 um 18 Uhr** im Vereinsheim statt. Die Teilnahme interessierter Vereinsmitglieder ist erwünscht.

Gesamtvorstand

1. Vorsitzender	Ramon Himburg	
2. Vorsitzender	Heiko Steeg	
Schatzmeisterin	Sandra Jähnichen	
Gartenvergabe	Gabriele Jähnichen	0173 142 73 25
Technischer Leiter	Henry Bröhm	0179 476 51 57

E-Mail: hellersiedlung@gmail.com
Sprechzeit: 2. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandssprecherin	Solveig Schleinitz

Wegevorstände

Bitte Aushänge in den Schaukästen beachten.

Sparte Elektrik

Spartenelektriker	Frank Thiere	01511 802 69 40
Nordlicht Elektro GmbH		800 890
Service-Hotline		800 89 15

Sparte Wasser

Leiter	Klaus Höppner	C 612b	0172 937 72 87
Stellv. Leiter	Frank Spindler	C 549b	0172 362 97 03
Mitglied	Jens Schütze	E 418b	0173 390 47 81

Abwasser

Grubenprüfung	Roman Grychnik	0172 933 61 43
Entsorgung	Fa. NERU	03528 43 61 24

AUF DEM HELLER BLÜHEN DIE GÄRTEN

St. Pauli Ruine
Theater · Konzerte · Events

...und im Hecht blüht die Kultur...

VON OSTERN BIS OKTOBER: THEATER KONZERTE EVENTS

Der Widerspenstigen Zähmung 2.0. Shakespeare für alle! | Endlich allein! Die Komödie (nicht nur) für gestresste Eltern

Faust *rockt!* Ein musikalischer Frühlingsspaziergang

Sirene – die St. Pauli Revue Bezaubernde Gesänge, verrückte Melodien | Spamalot Wie Monty Python, nur besser!

UND VIELE TOLLE GÄSTE!

ST. PAULI RUINE • KÖNIGSBRÜCKER PLATZ • 01097 DRESDEN

WWW.PAULIRUINE.DE und auf Facebook, Twitter, Instagram